

HOCHSCHUL AUSTAUSCH

Der Newsletter der Initiative MusiS (Musik in Schulen) und des Landesprogramms Zukunft Schule im digitalen Zeitalter (Fach Musik) in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Lübeck (MHL) und dem IQSH

INTRO



Foto: Ina Mortsiefer

Moin liebe Musiklehrkräfte,

wir hoffen, ihr seid gut aus den Osterferien gestartet und könnt mit frischer Energie in die nächsten Wochen gehen! Bis zu den Sommerferien stehen oft viele musikalische Projekte, Ausflüge und besondere Unterrichtsideen an – vielleicht findet ihr in dieser Ausgabe die passende Inspiration dafür.

Dich erwarten unter anderem Hinweise auf Vorbereitungskurse und ein Kompaktwochenende zur Eignungsprüfung an der MHL, neue berufsbegleitende Weiterbildungen in den Bereichen Musikvermittlung und Improvisationspädagogik sowie spannende Veranstaltungsangebote: vom Frequenz_Festival über Projekte des Theater Lübeck bis hin zu Grundschulworkshops im Rahmen der Agathenburger Bachtage. Ergänzend stellen wir euch mit „Quiztones“ eine App zur Gehörbildung im Bereich Musikproduktion vor.

Als Best Practice geben wir euch diesmal ein Begrüßungsrhythmical an die Hand – eine einfache Routine für einen aktivierenden und motivierenden Start in den Musikunterricht.

Viel Freude beim Stöbern, Ausprobieren und Weitergeben!

Herzliche Grüße
Phillpp & Willem

REMINDER

Online-Kurse & Kompaktwochenende zur Vorbereitung auf die Eignungsprüfung

Auch im Sommersemester bietet die MHL wieder Vorbereitungsmöglichkeiten auf die Eignungsprüfung für die Studiengänge »Musik Vermitteln« & »MusikPlus« an, die sich an Studieninteressierte/Bewerber:innen richten, die sich gezielt auf die Eignungsprüfung an der MHL vorbereiten wollen. Die **Online-Vorbereitungskurse** (Musiktheorie, Gehörbildung & Angewandtes Klavierspiel) **starten am 16. April**, das **Kompaktwochenende** zur Vorbereitung auf die Eignungsprüfung findet **vom 8. bis 10. Mai 2026** an der MHL statt. Interessierte können sich zu beiden Formaten **noch bis zum 24. April anmelden**.

Weitere Informationen finden sich auf der [MHL-Website](#). Bei Rückfragen hilft das MHL-Musikbotschafter:innen-Team, erreichbar per Mail an musikvermitteln@mh-luebeck.de, gerne weiter.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information an interessierte Schüler:innen weitergeben könnten.

—
Johanna Ludwig

Koordinatorin für Nachwuchsgewinnung und -förderung in der Lehrkräftebildung
Musikhochschule Lübeck

ANKÜNDIGUNG

Neue Weiterbildung »Musikvermittlung« und zweiter Durchgang von »Improvisationspädagogik« ab Herbst 2026

Weiterbildung Musikvermittlung (CAS)

Diese berufsbegleitende Weiterbildung bietet einen praxisnahen Einstieg in das Thema Musikvermittlung. Teilnehmende entwickeln eigene Projektideen und reflektieren ihre Arbeit, mit besonderem Fokus auf Formate für junges Publikum, etwa Konzertformate für Kinder und Jugendliche. Die Weiterbildung verbindet fachliche Grundlagen, aktuelle Diskurse und praktische Erprobung und stärkt interdisziplinäre Ansätze im Spannungsfeld von Musik, Bildung und Gesellschaft. Sie schließt mit dem »Certificate of Advanced Studies« (CAS) ab. **Anmeldeschluss ist der 15. August.** Weitere Infos [hier](#).

Weiterbildung Improvisationspädagogik (CAS)

Diese Weiterbildung eröffnet Musiker*innen, Musikpädagog*innen und musikaffinen Pädagog*innen aus diversen Berufs- und Praxisfeldern einen praxisnahen Zugang zur Improvisation als künstlerisch-pädagogisches Handlungsfeld. Im Zentrum stehen die Entwicklung eigener Ausdrucksformen und die Vermittlung improvisatorischer Prozesse in unterschiedlichen Bildungs- und Vermittlungskontexten. Der Abschluss erfolgt mit dem »Certificate of Advanced Studies« (CAS/15 ECTS). **Anmeldeschluss ist der 15. August.** Weitere Infos [hier](#).

—
Esther Anne Adrian

Referentin für Akademische Weiterbildung
Musikhochschule Lübeck

ANKÜNDIGUNG

Ticketverkaufsstart für Frequenz_Festival im Mai

Das Frequenz_Festival ist in den Ticketverkauf gestartet und möchte auf seine diesjährigen Angebote aufmerksam machen: Besonders für ältere Gruppen und höhere Jahrgangsstufen werden Veranstaltungen mit dem Ensemble KNM Berlin sowie dem Spółdzielni Muzyczna Contemporary Ensemble empfohlen.

Besuchen Sie die Veranstaltungen und erleben Sie die Konzerte hautnah. In begleitenden Bühnengesprächen erhalten Sie Einblicke in künstlerische Entwicklungen und Hintergründe – mit der Möglichkeit, selbst Fragen zu stellen und direkt mit den Künstler:innen ins Gespräch zu kommen.

Das Angebot ist kostenfrei, um vorherige Anmeldung via Mail wird jedoch gebeten: info@frequenz-kiel.de. Schulen können sowohl ganze Klassen als auch einzeln interessierte Jugendliche anmelden.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

—
Jolanda Nowak

Projektmanagement Frequenz_

HOCHSCHUL AUSTAUSCH

ANKÜNDIGUNG

Angebote für Schulklassen des Theater Lübeck im Juni

Das Theater Lübeck bietet vor der Sommerpause noch zwei spannende Projekte für Schulen an, zu denen ihr mit euren Klassen herzlich eingeladen seid:



1. **Vom 2. bis 5. Juni** bringt das Theater die Oper »Tosca« zu euch ins Klassenzimmer. Die Schüler:innen ermitteln gemeinsam mit den Musiker:innen die vier Todesfälle in Puccinis Werk. Dafür gibt es vorab »Fallmappen«, mit der ihr die Handlung der Oper rekonstruieren dürft. Das Angebot ist kostenlos, es wird jedoch um einen Besuch einer »Tosca«-Vorstellung gebeten.



2. **Am 1. und am 29. Juni** werden die Jugendkonzerte (JuKos) zu Smetanas »Má Vlast« und Sibelius' zweiter Sinfonie in der Musik- und Kongresshalle von den Schüler:innen des Johanneums zu Lübeck moderiert. Sie haben sich bei einem Fachtag und einem Moderationsworkshop darauf vorbereitet, nun die Konzerte des Philharmonischen Orchesters zu moderieren. Der Einladung im Anhang ist zu entnehmen, welches Konzert für welche Klassenstufe geeignet ist.

Eure Klasse hat auch Lust, ein Konzert zu moderieren? Dann bewerbt euch für das nächste JuKo am 24.05.2027 der neuen Spielzeit. Das Programm bleibt noch geheim – nur so viel sei gesagt: Es wird galaktisch!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen findet ihr [hier](#).

Lea Mejja Barnickel

Musikvermittlerin

Theater Lübeck gGmbH



GRUNDSCHULE, AUFGEPASST!

Bach & now! – Agathenburger Bachtage im April

Im Rahmen des **Festivals Bach & now! – Agathenburger Bachtage** bringen Studierende der Grundschulmusik lebendige Musikworkshops direkt in drei Grundschulen in und um Stade. In einer **Doppelstunde am 23.04.2026** erleben die Kinder – auch ohne musikalische Vorkenntnisse – einen kreativen und bewegten Zugang zur Musik. Dabei setzen sie sich aktiv mit Merkmalen der Bachschen Musik auseinander, singen und erfinden eigene Musiken. Diese Workshops dienen als Vorbereitung auf das **Schulkonzert am 24.04.2026** mit dem thematischen Schwerpunkt: Bach als Kind und Bach mit seinen Kindern. Das Konzert wird von dem Kinderstar Juri Tetzlaff moderiert und von Studierenden der Musikhochschule Lübeck musikalisch ausgestattet.

Lisa-Marie Lill

Studentische Hilfskraft bei

Prof. Dr. phil. Anna Unger-Rudroff (MHL)

APP-PORTRÄT

»Quiztones« – Gehörbildungs-App für Musikproduktion

Quiztones ist eine Gehörbildungs-App für Musikproduktion und Tonaufnahme, mit der die Fähigkeit trainiert wird, problematische Frequenzen in Tonaufnahmen zu identifizieren. Die kostenlose Version der iOS-/Android-App eignet sich besonders für den Einstieg in den Bereich. Die App kann dabei helfen, eine grundsätzliche Vorstellung davon zu entwickeln, worauf es beim Abmischen eigentlich ankommt. Das kostenpflichtige Upgrade dagegen, das mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und einer größeren Auswahl an Klangbeispielen daherkommt, kann ich all denjenigen ans Herz legen, die sich im Mixing intensiv weiterbilden möchten.

Besonders interessant ist der **EQ-Trainer** der App. Im Übungsmodus (Practice) können verschiedene Frequenzbereiche einer Loop-Spur gezielt geboostet werden (verfügbare Band-Instrumente, Gesang oder Orchester). Das kann am Anfang dazu dienlich sein, ein Gefühl für die unterschiedlichen Klangcharakteristiken zu entwickeln; eine Beschreibung von üblichen Störfrequenzen bleibt nämlich aus. Um die eingespielten Klänge als dumpf, dröhnend, nasal oder hell identifizieren zu können, ist es deshalb ratsam, sich parallel mit dem gebräuchlichen Vokabular vertraut zu machen. Erst dann können die wahrgenommenen Klangeindrücke in Worte gefasst und langfristig zugeordnet werden. Einer Anwendung im Musikunterricht sollte man also eine Einführung zu typischen Mixing-Symptomen voranstellen.



Im Trainingsmodus darf in zehn Fällen entschieden werden, welche Frequenz der Loop-Spur gerade geboostet wird. Neben dem EQ-Bereich enthält die App Übungsbereiche für **Gain** (Level) und **Tones**. Auch der Einstieg über Tones ist sinnvoll, weil man sich damit einen Überblick über das relevante Frequenzspektrum verschaffen kann: Frequenzen zwischen 63 Hz und 16 kHz kann man sich hier als separate Sinuswellen anhören. Zur Vergewisserung ist der EQ-Gehörbildung auch der Abgleich zwischen Boost-Frequenz (EQ) und Sinuswellen-Frequenz (Tones) hilfreich. Damit ergänzen sich die App-Module zu einem ergiebigen Trainings-Gesamtpaket.



Quiztones: EQ Ear Training

The Pro Audio Files

Einzellizenzkosten: kostenlos / ca. 22,99 Euro (Vollversion)

Helen Richter

HochSchulAustausch-Newsletter (MHL)

MusiS / Landesprogramm Schule im digitalen Zeitalter

BEST PRACTICE

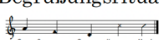
»Moin Moin« – ein Begrüßungsrhythmical

Ole Ruge, Lehrkraft in Ausbildung, entwickelte für seinen Musikunterricht ein Begrüßungsrhythmical. Aus vertrauten rhythmischen Motiven komponiert, ist ein kurzer, prägnanter Ablauf aus Bodypercussion, Klatschen und rhythmischer Sprache entstanden, der sich als wiederkehrendes Ritual im Unterricht verankern lässt.

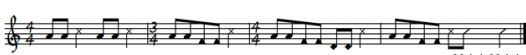
Durch das gemeinsame Ausführen entsteht von Beginn an ein gemeinsamer, rhythmisch strukturierter Klangraum: Die Schüler:innen treten in einen Dialog, synchronisieren sich im Tempo und erleben sich als Teil eines musikalischen Ganzen.

Das Begrüßungsrhythmical wirkt so weit über eine bloße Aktivierung hinaus: Es schafft Präsenz, bündelt Aufmerksamkeit und initiiert musikalisches Handeln im Ensemble. Als Best-Practice-Beispiel zeigt es, wie ein bewusst gestalteter, ritualisierter Einstieg nicht nur motiviert, sondern den Musikunterricht von der ersten Minute an ästhetisch erfahrbar macht.

Begrüßungsritual



BLAUT ÜBERSCHEMEL STAMPEN KLATSCHEN MOIN



Moin! Moin!

Carl Philipp Dress

MusiS – Musik in Schulen

Musikhochschule Lübeck